GEMEINDE OVERATH
BEBAUUNGSPLAN NR. 60
VILKERATH ORTSMITTE NORD M. 1:500
AUSFERTIGUNG

PLANUNTERLAGE

DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE IST -Z.T.- EINE ~~ABZEICHNUNG~~ -VERGRÖSSERUNG- DER KATASTERFLURKARTE.
DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN
IM JAHRE 1827 IM MASSTAB 1 : 1250
DURCH
URAUFNAHME ~~VEREINFACHTE TEIL-NEUVERMESSUNG. DIE PLANUNTERLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE).~~

DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE WURDE -Z.T.- NEU KARTIERT NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN (NR. 55 FA II) - ~~NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG UND UNTER VERWENDUNG VOL. FORTF. VERMESSUNGEN (VEREINFACHTE NEUVERMESSUNG) NACH EINER NEUVERMESSUNG GEMÄSS ERGÄNZUNGSBESTIMMUNG UND VERMESSUNGSPUNKTANWEISUNG.~~
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND UND STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN.

ROSRATH DEN 26.8.1981

gez. Zimmermann

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

ROSRATH DEN 2.6.1982

gez. Zimmermann

VERFAHREN

ENTWURF UND BEARBEITUNG
KÖLN, DEN 14.6.1982
STADTPLANUNG ZIMMERMANN KÖLN
Linzer Str. 31 Telefon: 0221/41 00 11 + 41 18 12

~~DIESER PLAN STIMMT MIT DEM URKUNDSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.~~
DIESER PLAN IST URKUNDSPLAN.

Overath DEN 5.1. 1983

gez. Schlömer

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 22.9.1982 AUFGESTELLT WORDEN.

Overath, DEN 27.9. 1982

gez. Büscher — BÜRGERMEISTER / RATSMITGLIED — gez. Ludwig

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2(1) BBauG AM 30.9.1982 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

Overath, DEN 5.10. 1982

gez. Schlömer — STADT / GEMEINDEDIREKTOR

VERFAHREN

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG HAT GEMÄSS § 2a(2) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) VOM 20.11.1980 BIS 8.12.1980 STATTGEFUNDEN.

Overath, DEN 10.2. 1980

gez. Schlömer — STADT / GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) VOM RAT AM 8.12.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

Overath, DEN 5.1. 1983

gez. Büscher — BÜRGERMEISTER / RATSMITGLIED — gez. Ludwig

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a(6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) IN DER ZEIT VOM 18.10.1982 BIS 18.11.1982 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
DIE OFFENLEGUNG WURDE AM 30.9.1982 GEMÄSS § 2a(6) BBauG ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

Overath, DEN 26.11.1982

gez. Schlömer — STADT / GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) MIT VERFÜGUNG VOM 11.4.1983 GENEHMIGT WORDEN.

KÖLN DEN 12.4. 1983

gez. Liese — DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN ERFOLGTEN AUF GRUND STATTGEGEBENER ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEMÄSS § 2a(6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) GEMÄSS BESCHLUSSFASSUNG(EN) DES RATES VOM 8.12.1982.

Overath, DEN 5.1. 1983

gez. Büscher — BÜRGERMEISTER / RATSMITGLIED — gez. Ludwig

DIESER PLAN IST, SOWEIT ER GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 103 BauORW, IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96, BER. GV NW 1971 S. 331), ZULETZT GEÄNDERT AM 27.3.1979 (GV NW S. 122), BEINHALTET MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT - ~~TLW. - AUFGEHOBEN~~ - WORDEN -

Bergisch Gladbach, DEN 28.4. 1983

gez. Krämer — DER OBERKREISDIREKTOR IM AUFTRAGE

EINE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a(7) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) ZU DER(DEN) ÄNDERUNG(EN) BZW. ERGÄNZUNG(EN) NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEM. § 2a(6) BBauG ERFOLGTE VOM 25.11.1982 BIS 8.12.1982

Overath, DEN 5.1. 1983

gez. Schlömer — STADT / GEMEINDEDIREKTOR

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGS-PRÄSIDENTEN UND DES OBERKREISDIREKTORS SOWIE DAT UND ZEIT ZUR EINSICHTNAHME GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) IST AM 5.5. 1983 ERFOLGT.

Overath DEN 5.5. 1983

i.V. gez. Schmitz — gez. Büscher — STADT / GEMEINDEDIREKTOR - BÜRGERMEISTER

ERLÄUTERUNGEN DER PLANUNGSINHALTE

INHALT

§ 9(1) NR. 1, 2, ~~3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10~~, 11, 12, ~~13~~, ~~14~~, 15, 16, ~~17, 18, 19, 20~~, 21, 22, ~~23~~, 24, ~~25a~~, 25b, 26 ~~und 35b~~ SOWIE § 9(2) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).

§ 103(1) NR. 1, 2 UND 4 BAUORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN (BauORW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96, BER. GVNW 1971 S. 331), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GVNW S. 122)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)
BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES SIND "TEXTLICHE FESTSETZUNGEN".

DEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE
2 NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE } GEM. § 9(1)2 BBauG

1	2			1	2	
WR	WR	REINES WOHNGEBIET		MI	MI	MISCHGEBIET
WA	WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET		~~MK~~	~~MK~~	~~KERNGEBIET~~
~~MD~~	~~MD~~	~~DORFGEBIET~~		GE	GE	GEWERBEGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
~~II - III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE~~
(II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
■ ÜBERHÖHUNG DER GRZ UND GFZ

GRÜNFLÄCHEN

G ÖFFENTLICH
P PRIVAT

~~BOLZPLATZ~~
SPIELPLATZ
PARKANLAGE
~~FRIEDHOF~~
~~SPORTPLATZ~~
~~DAUERKLEINGÄRTEN~~

PFLANZUNGEN

~~FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN~~
~~BÄUME ZU PFLANZEN~~
~~FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN~~
BÄUME ZU ERHALTEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE FORSTWIRTSCHAFT

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR ERWERBSGÄRTNEREIEN

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG
ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
III B WASSERSCHUTZZONE
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
UMGR. DER FLÄCHEN GEM. § 9 (5,6) BBauG
FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN (ENSEMBLES), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
EINZELANLAGEN (UNBEWEGLICHE KULTURDENKMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

E EINZELHÄUSER
~~D DOPPELHÄUSER~~
~~H HAUSGRUPPEN~~
~~BAULINIE~~
BAUGRENZE
O OFFENE BAUWEISE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF

~~1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE~~
2 NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE } GEM. § 9(1)2 BBauG
~~ÖFFENTL. VERWALTUNGEN~~
~~KIRCHE~~
~~BÜRGERZENTRUM~~
~~KINDERGARTEN~~
SCHULE
~~ALTENZENTRUM~~

VERSORGUNGS-, VERWERTUNGS- UND BESEITIGUNGSFLÄCHEN

T TRAFOSTATION
~~BRUNNEN~~
~~PUMPSTATION~~
~~KLÄRANLAGE~~

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

OBERIRDISCH
UNTERIRDISCH
E ELEKTRIZITÄTSLEITUNG
G GASLEITUNG
W WASSERLEITUNG
A ABWASSERLEITUNG

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
~~BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT~~

VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
~~VERKEHRSBERUHIGTE BEREICHE~~
F FUSSGÄNGERBEREICH / FUSSWEG
P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
~~CVF VERKEHRSGRÜN~~

SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN

St STELLPLÄTZE
GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE MIT ZUORDNUNG
Ga GARAGEN
GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN MIT ZUORDNUNG
~~HOTEL FLÄCHEN MIT BESONDEREM NUTZUNGSZWECK~~
MIT GEH-(G), FAHR-(F) UND LEITUNGSRECHTEN(L) ZU BELASTENDE FLÄCHEN
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
~~DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFÜHRUNG~~
~~L.H. 3,50m LICHTE HÖHE MINDESTENS 3,50 m~~
~~B.EG. BARRIEREFREIE ERDGESCHOSS~~
SICHTDREIECKE
~~HÖCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN~~
WASSERFLÄCHE
AUFSCHÜTTUNG
ABGRABUNG

FESTSETZUNGEN GEM. § 103 BauO NW

35/45° DACHNEIGUNG
~~FIRSTRICHTUNG~~
~~ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FIRSTRICHTUNGEN~~
~~ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER DACHNEIGUNGEN~~

ÄNDERUNG NACH OFFENLEGUNG

XXXX STREICHUNG
ERGÄNZUNG

ÜBERSICHT 1:10 000

B-Pl. 60 Kopmuß